

Der Landrat

61 – Kreisentwicklung, Regional-
und Verkehrsplanung
FDL Schwarz

Sitzungsvorlage

Nr.: 2019/169

Antrag**Antrag der Bürgerliste Lüchow-Dannenberg vom 06.02.2019: Resolution:
Bahnausbau beschleunigen!**

Ausschuss regionale Entwicklung, Wirtschaft und ÖPNV	05.03.2019	TOP
--	------------	-----

Kreistag	25.03.2019	TOP
----------	------------	-----

Eingang per E-Mail am 06.02.2019:

Bürgerliste Lüchow-Dannenberg
Bernard Fathmann und Thorsten Hensel

**Antrag an Ausschuss Regionale Entwicklung, Wirtschaft und ÖPNV
am 3.3 und zur Kreistagssitzung am 25.3.19:****Resolution: Bahnausbau beschleunigen !**

Antrag: Der Landkreis Lüchow-Dannenberg fordert die Landesregierung, die Landesnahverkehrsgesellschaft und DB Netz auf, die Vorarbeiten zum Ausbau der Bahnstrecke Lüneburg – Dannenberg zu beschleunigen. Es droht ein Zeitverzug von mindestens einem Jahr. Nur durch den Bahnausbau können die Züge auf einen Zwei-Stunden-Takt verdichtet werden.

Begründung:

In Gesprächen mit der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) wurde deutlich, dass durch die geplante Erhöhung der Reisegeschwindigkeit um mehr als 20% von 60 auf 80 km/h die Anforderungskriterien vom Streckeneigentümer DB Netz deutlich angestiegen sind. Dies kann zu einer Zeitverzögerung von mindestens einem Jahr führen, so dass der Bahnausbau erst 2023/ 2024 abgeschlossen wäre.

In weiteren Gesprächen mit dem Ministerpräsidenten und dem Verkehrsministerium wurde auf die Problematik hingewiesen. Mit der Resolution des Landkreises wollen wir zusätzlich die beteiligten Institutionen zu einem schnellen Handeln zur Beschleunigung der Bahnstrecke sensibilisieren und bewegen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Gemäß telefonischer Nachfrage bei der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) zum Stand der Planungen gibt es aktuell folgenden Sachstand:

Die angestrebte Geschwindigkeitserhöhung stellt erhöhte Nachweispflichten u.a. an die Stabilität des Untergrundes. Mitte Januar hat ein Gespräch zwischen LNVG und DB Netz stattgefunden, in dem die

Voruntersuchungen zum Baugrund und das weitere Vorgehen erörtert wurden. Gemäß den Ergebnissen Voruntersuchungen gibt es Anhaltspunkte, dass der Untergrund nicht ausreichend tragfähig ist. Deshalb ist eine vertiefende Baugrunduntersuchung für die gesamte Strecke erforderlich. Dazu sind weitergehende vertragliche Schritte zwischen LNVG und DB Netz AG zu vollziehen. Gegenwärtig wartet die LNVG auf die erforderlichen Ausarbeitungen der DB Netz AG.

Mit der von der Bürgerliste beantragten Resolution kann sich der Landkreis wiederholt mit Nachdruck für die Ertüchtigung der Strecke einsetzen und eine Beschleunigung der Ausbauplanung fordern. Denn für Verbesserung der Erreichbarkeit der Region und damit für die Regionalentwicklung ist die Verkürzung der Fahrzeit zwischen Lüneburg und Dannenberg auf unter eine Stunde und die Einrichtung eines Zwei-Stunden-Taktes ein wesentliches Element.
